



Aktuelle Meldeliste der Bayerischen Avifaunistischen Kommission (gültig seit 1.1.2006)

Die aktuelle Meldeliste der Bayerischen Avifaunistischen Kommission ist seit dem 1.1.2006 gültig. Sie enthält alle in Bayern seltenen Vogelarten, die in eine der folgenden drei Kategorien fallen:

- I) Alle holarktischen Taxa, die in höchstens zwei der letzten zehn Jahre mehr als fünf Mal pro Jahr in Bayern nachgewiesen wurden.
- II) Diejenigen Taxa, die in Bayern als etablierte Brutvögel ausschließlich in den Alpen vorkommen und die in den letzten zehn Jahren nicht mehr als zehn Mal außerhalb der Alpen in Bayern nachgewiesen wurden.
- III) Hybriden, deren Elternkombinationen in den letzten zehn Jahren nicht mehr als zehn Mal in Bayern nachgewiesen wurden.

Kategorie I

Weißkopf-Ruderente <i>Oxyura leucocephala</i>	Schlangenadler <i>Gallicus gallicus</i>
Zwergschwan <i>Cygnus bewickii</i>	Gänsegeier <i>Gyps fulvus</i>
Rothalsgans <i>Brantaruficollis</i>	Schelladler <i>Aquila clanga</i>
Ringelgans <i>Branta bernicla</i>	Schreiadler <i>Aquila pomarina</i>
Kurzschnabelgans <i>Anser brachyrhynchus</i>	Zwergadler <i>Aquila pennatus</i>
Saatgans der Unterart <i>fabalis</i> <i>Anser fabalis fabalis</i>	Habichtsadler <i>Aquila fasciata</i>
Zwerggans <i>Anser erythropus</i>	Steppenadler <i>Aquila nipalensis</i>
Schneegans <i>Anser caerulescens</i>	Steppenweihe <i>Circus macrourus</i>
Zwergschneegans <i>Anser rossii</i>	Adlerbussard <i>Buteo rufinus</i>
Sichelente <i>Anas falcata</i>	Gerfalke <i>Falco rusticolus</i>
Gluckente <i>Anas formosa</i>	Würgfalke <i>Falco cherrug</i>
Kanadapfeifente <i>Anas americana</i>	Rötelfalke <i>Falco naumanni</i>
Ringschnabelente <i>Aythya collaris</i>	Jungfernkranich <i>Grus virgo</i>
Scheckente <i>Polysticta stelleri</i>	Großtrappe <i>Otis tarda</i>
Spatelente <i>Bucephala islandica</i>	Steppenkragentrappe <i>Chlamydotis macqueenii</i>
Büffelkopffente <i>Bucephala albeola</i>	Kleines Sumpfhuhn <i>Porzana parva</i>
Kappensäger <i>Lophodytes cucullatus</i>	Zwergsumpfhuhn <i>Porzana pusilla</i>
Steinhuhn <i>Alectoris graeca</i>	Triel <i>Burhinus oediconemus</i>
Rosaflamingo <i>Phoenicopterus roseus</i>	Tundra-Goldregenpfeifer <i>Pluvialis fulva</i>
Eistaucher <i>Gavia immer</i>	Steppenkiebitz <i>Vanellus gregarius</i>
Gelbschnabeltaucher <i>Gavia adamsii</i>	Spornkiebitz <i>Vanellus spinosus</i>
Sturmschwalbe <i>Hydrobates pelagicus</i>	Seeregenpfeifer <i>Charadrius alexandrinus</i>
Dunkler Sturmtaucher <i>Puffinus griseus</i>	Mornellregenpfeifer <i>Charadrius morinellus</i>
Atlantiksturmtaucher <i>Puffinus puffinus</i>	Uferschnepfe der Unterart <i>islandica</i> , <i>Limosa limosa islandica</i>
Rosapelikan <i>Pelecanus onocrotalus</i>	Schlammflügel-Brachschwalbe <i>Glareola nordmanni</i>
Krauskopfpelikan <i>Pelecanus crispus</i>	
Rötelpelikan <i>Pelecanus rufescens</i>	
Basstölpel <i>Sula bassana</i>	
Krähenscharbe <i>Phalacrocorax aristotelis</i>	
Zwergscharbe <i>Phalacrocorax pygmeus</i>	
Sichler <i>Plegadis falcinellus</i>	
Löffler <i>Platalea leucorodia</i>	
Rallenreiher <i>Ardeola ralloides</i>	
Kuhreiher <i>Bubulcus ibis</i>	
Küstenreiher <i>Egretta gularis</i>	
Gleitaar <i>Elanus caeruleus</i>	
Bartgeier <i>Gypaetus barbatus</i>	
Schmutzgeier <i>Neophron percnopterus</i>	

Rotflügel-Brachschwalbe *Glareola pratincola*
 Brachschwalbe spec. *Glareola spec.*
 Schmarotzerraubmöwe *Stercorarius parasiticus*
 Falkenraubmöwe *Stercorarius longicaudus*
 Spatelraubmöwe *Stercorarius pomarinus*
 Skua *Stercorarius skua*
 Tordalk *Alca torda*
 Trottellumme *Uria aalge*
 Dreizehenmöwe *Rissa tridactyla*
 Schwalbenmöwe *Xema sabini*
 Rosenmöwe *Hydrocoloeus roseus*
 Dünnschnabelmöwe *Larus genei*
 Aztekenmöwe *Larus atricilla*
 Ringschnabelmöwe *Larus delawarensis*
 Mantelmöwe *Larus marinus*
 Eismöwe *Larus hyperboreus*
 Heringsmöwe der Unterart *fuscus Larus fuscus fuscus*
 Zwergseeschwalbe *Sternula albifrons*
 Lachseeschwalbe *Gelochelidon nilotica*
 Rüppellseeschwalbe *Sterna bengalensis*
 Brandseeschwalbe *Sterna sandwicensis*
 Rosenseeschwalbe *Sterna dougallii*
 Küstenseeschwalbe *Sterna paradisaea*
 Häherkuckuck *Clamator glandarius*
 Zwergohreule *Otus scops*
 Sumpfohreule *Asio flammeus*
 Schneeeule *Bubo scandiacus*
 Habichtskauz *Strix uralensis*
 Alpensegler *Apus melba*
 Fahlsegler *Apus pallidus*
 Blauracke *Coracias garrulus*
 Rotkopfwürger *Lanius senator*
 Schwarzstirnwürger *Lanius minor*
 Isabellwürger *Lanius isabellinus*
 Nebelkrähe *Corvus cornix*
 Lasurmeise *Parus cyanus*
 Bergkalanderlerche *Melanocorypha bimaculata*
 Kurzzechenlerche *Calandrella brachydactyla*
 Ohrenlerche *Eremophila alpestris*
 Rötelschwalbe *Cecropis daurica*
 Bartmeise der Unterart *russicus Panurus biarmicus*
russicus
 Seidensänger *Cettia cetti*
 Iberienzilpzalp *Phylloscopus ibericus*
 Goldhähnchen-Laubsänger *Phylloscopus proregulus*
 Gelbbrauen-Laubsänger *Phylloscopus inornatus*
 Grünlaubsänger *Phylloscopus trochiloides*
 Mariskenhöhrensänger *Acrocephalus melanopogon*

Seggenrohrsänger *Acrocephalus paludicola*
 Buschrohrsänger *Acrocephalus dumetorum*
 Orpheusspötter *Hippolais polyglotta*
 Sperbergrasmücke *Sylvia nisoria*
 Weißbart-Grasmücke *Sylvia cantillans*
 Samtkopf-Grasmücke *Sylvia melanocephala*
 Erddrossel *Zoothera aurea*
 Steinrötel *Monticola saxatilis*
 Rosenstar *Sturnus roseus*
 Blauschwanz *Tarsiger cyanurus*
 Sprosser *Luscinia luscinia*
 Mittelmeersteinschmätzer spec. *Oenanthe [hispanica]*
spec.
 Saharasteinschmätzer *Oenanthe leucopyga*
 Spornpieper *Anthus richardi*
 Strandpieper *Anthus petrosus*
 Zitronenstelze *Motacilla citreola*
 Gelbkopf-Schafstelze *Motacilla flavissima*
 Maskenschafstelze *Motacilla feldegg*
 Aschkopf-Schafstelze *Motacilla cinereocapilla*
 Trauerbachstelze *Motacilla yarrellii*
 Bindenkreuzschnabel *Loxia bifasciata*
 Kiefernkreuzschnabel *Loxia pytyopsittacus*
 Spornammer *Calcarius lapponicus*
 Schneeammer *Calcarius nivalis*
 Fichtenammer *Emberiza leucocephalos*
 Zaunammer *Emberiza cirlus*
 Zwergammer *Emberiza pusilla*
 Waldammer *Emberiza rustica*
 Kappenammer *Emberiza melanocephala*

Kategorie II (nur Beobachtungen außerhalb der Alpen)

Steinadler *Aquila chrysaetos*
 Alpendohle *Pyrrhocorax graculus*
 Felsenschwalbe *Ptyonoprogne rupestris*
 Mauerkriecher *Tichodroma muraria*
 Alpenbraunelle *Prunella collaris*
 Schneesperling *Montifringilla nivalis*
 Zitronenzeisig *Serinus citrinella*

Kategorie III - Negativliste (nicht zu melden sind folgende Hybriden)

Kanadagans *Branta canadensis* × Graugans *Anser anser*
 Moorente *Aythya nyroca* × Tafelente *A. ferina*
 Moorente *A. nyroca* × Reiherente *A. fuligula*
 Tafelente *A. ferina* × Reiherente *A. fuligula*
 Rabenkrähe *Corvus corone* × Nebelkrähe *C. cornix*

Darüber hinaus sind Beobachtungen von hier nicht aufgeführten Taxa bei der BAK zu melden, von denen aus Bayern bisher noch kein Nachweis existiert.

Erläuterungen zur Meldeliste

In der Meldeliste sind die Arten berücksichtigt, die nach dem 1.1.1950 in Bayern nachgewiesen wurden und die die Definitionen gemäß Kategorie I bzw. Kategorie II erfüllen. Als Quelle dienten die Artenliste der Vögel Bayerns (Bezzel 1994), die Berichte der Deutschen Seltenheitenkommission (DSK) bzw. der BAK für den Zeitraum 1977 bis 2000 sowie für aktuellere Beobachtungen die Archive der DSK und BAK.

Seltene Hybriden gemäß der Definition nach Kategorie III werden hier nicht explizit aufgelistet, da eine „Positivliste“ derzeit noch zu erarbeiten ist. Stattdessen wird eine „Negativliste“ der nicht zu meldenden Hybriden angegeben.

Für **Kategorie I** der Meldeliste wird ein Taxon als selten definiert, wenn regelmäßig weniger als fünf Nachweise pro Jahr für Bayern vorliegen. Als Nachweis gilt dabei eine von der zuständigen Kommission anhand einer vorgelegten Dokumentation anerkannte Beobachtung. Als holarktische Taxa werden diejenigen betrachtet, die in der Holarktis brüten, regelmäßig durchziehen, übersommern oder überwintern. Der Begriff Taxa verdeutlicht, dass die Definition neben seltenen Vogelarten auch diagnostizierbare Unterarten beinhaltet, selten auftretende Variationen gewöhnlicher Vogelarten wie z. B. Farbabweichungen sind dagegen nicht an die BAK zu melden. Durch die Begrenzung auf holarktische, also palaearktische und nearktische Faunenelemente sollen Arten, bei denen es sich sicher um Gefangenschaftsflüchtlinge handelt, wie z. B. südamerikanische Entenvögel, australische Papageien oder der Chileflamingo *Phoenicopterus chilensis* von vornherein von der Meldeliste ausgeschlossen bleiben. Kategorie I schließt jedoch auch solche Vögel ein, die vermutlich, wahrscheinlich oder sicher aus Gefangenschaft stammen, sofern sie zumindest zu den holarktischen Faunenelementen zu rechnen sind (Definition der zoogeographischen Regionen z. B. nach Bezzel & Prinzing 1990).

Die in **Kategorie II** enthaltene Ergänzung der Meldeliste berücksichtigt Arten, die in Bayern außerhalb des alpinen Lebensraumes nur sehr selten beobachtet werden und von dort deshalb gemeldet werden sollen. Die Formulierung „etablierte Brutvögel“ lehnt sich an die Definition der Kategorie C bei Barthel & Helbig (2005) an, nach der eine Vogelart als etabliert betrachtet wird, wenn sie sich seit mindestens 25 Jahren und/oder drei Generationen (je nachdem was länger dauert) weit gehend ohne menschliches Zutun regelmäßig in Freiheit fortpflanzt und einen Bestand hält oder vergrößert.

Die Arten aus Kategorie II sind zudem Bestandteil der Meldelisten fast sämtlicher anderer Avifaunistischer Kommissionen in Deutschland (Deutsche Seltenheitenkommission 2001), so dass die Berücksichtigung auch im außeralpinen Bayern sinnvoll erscheint, um keine Lücke in der Erfassung entstehen zu lassen.

Kategorie III der Meldeliste definiert seltene Hybridkombinationen unabhängig von der Kreuzungs-Generation als Bestandteil der Meldeliste. Einige regelmäßig und vergleichsweise häufig vorkommende Konstellationen, etwa Reiher- *Aythya fuligula* x Tafelente *A. ferina* oder Grau- *Anser anser* x Kanadagans *Branta canadensis* sind demnach nicht zu melden.

Literatur

Barthel, P. H., & A. J. Helbig (2005): Artenliste der Vögel Deutschlands. – *Limicola* 19: 89-111.

Bezzel, E. (1994): Artenliste der Vögel Bayerns. – *Garmischer vogelkdl. Ber.* 23: 1-65.

Bezzel, E., & R. Prinzing (1990): *Ornithologie*. – Ulmer, Stuttgart.

Deutsche Seltenheitenkommission (2001): Neue Meldeliste der Deutschen

Seltenheitenkommission und der Avifaunistischen Kommissionen. *Limicola* 15: 265 - 288.